
Sicherer Umgang mit infektiösen Abfällen

26.10.2006, 15:39 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *FIZIT*



Bereitet infektiöse Abfälle für die kostengünstige Entsorgung in der Mülltonne auf: STERIFLASH von TEM

Das neue Entsorgungssystem STERIFLASH von TEM behandelt gefährliche infektiöse Abfälle in Krankenhäusern und Arztpraxen

Das französische Unternehmen Technologies Environnement et Médical (TEM) stelle sein neues System auf der Medizinfachmesse MEDICA vor. STERIFLASH verwandelt gefährliche medizinische Abfälle in Stoffe, die mit dem Haushaltsmüll entsorgt werden können. Das sehr robust gebaute Gerät arbeitet zuverlässig, lässt sich ähnlich schnell wie eine Waschmaschine in Betrieb nehmen und behandelt die Abfälle nahe an ihrem Entstehungsort. Der STERIFLASH ist eine Alternative zu Verbrennungsanlagen, die die Atmosphäre verunreinigen.

Das Behandlungsgerät besteht aus einer Zerkleinerungsvorrichtung und einem Autoklaven. Die Funktionsweise ist einfach: Die Risikoabfälle werden in einem Aufnahmetrichter gegeben und mechanisch zerkleinert. Danach fallen sie in einen Behälter. Ist der Behälter gefüllt, wird ein automatischer Behandlungs-Zyklus in Gang gesetzt. Dabei wird in den Aufnahmebehälter gesättigter Wasserdampf eingespritzt, den ein außen am Behälter angebrachter Dampferzeuger liefert. Der Dampf hat eine Temperatur von 134°C, steht unter einem Druck von 2,3 bar und wirkt stufenweise 20 Minuten lang. Am Ende der Behandlung öffnet sich die Behältertür automatisch, und die ausgeschleuderten festen Abfälle werden durch Einwirkung der Schwerkraft in einen Auffangbehälter geschüttet. Die Flüssigkeiten werden durch das Abwassernetz beseitigt.

Ein Steuerpult informiert kontinuierlich über den Stand des Behandlungsprozesses und nennt die Temperatur- und Druckwerte im Behälter. Ein Manometer zeigt den Druck im Dampferzeuger an. Der automatische Prozessablauf wird von einem programmierbaren Automaten geregelt, der Daten über einen Zeitraum von zwei Wochen speichern kann. Die Rückverfolgbarkeit ist durch den Ausdruck eines Tickets gewährt, auf dem minütlich für jede Charge das Datum, die Zyklus-Nummer, die Temperatur und der Druck angegeben und der störungsfreie Ablauf des Prozesses dokumentiert wird.

TEM ist vom 15. bis 18. November 2006 Aussteller auf der Düsseldorfer Medizinfachmesse MEDICA, Stand 07A /E26. Dort stellt das Unternehmen auch STERIFLASH vor.

Weitere Informationen bietet die Website: www.steriflash.fr

Pressekontakt:

FIZIT - Französisches Informationszentrum für Industrie und Technik

- Das deutsche Pressebüro von UBIFRANCE -

Sascha Nicolai, Pressereferent

c/o Französische Botschaft

Königsallee 53-55

40212 Düsseldorf

Tel.: +49 211 30041-350

Fax: +49 211 30041-116

E-Mail: s.nicolai@fizit.de

Web: www.fizit.de

Auf Anfrage senden wir Ihnen umgehend das uns zu dieser Pressemitteilung vorliegende Bildmaterial.

Portrait

Für die Zusendung eines Belegexemplares bedanken wir uns.

News-ID: 105615 • Views: 81 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/105615/Sicherer-Umgang-mit-infektioesen-Abfaellen.html>